

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at



MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

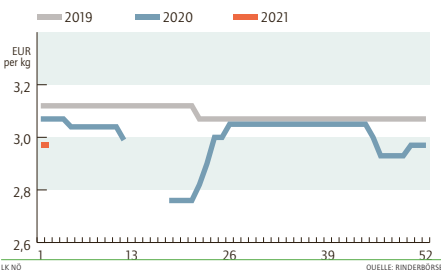
Aufwärtsbewegung bei Kühen

Die Nachfrage nach österreichischem Rindfleisch war im Lebensmitteleinzelhandel auch über die Feiertage hoch – Geschlossene Lokale veranlassen die Konsumenten ihre Festtagsessen selbst zuzubereiten und entsprechend einzukaufen – Die Nachfrage nach AMA-Gütesiegel-Stier überstieg teilweise sogar das verfügbare Angebot – Wie auch schon vor den Feiertagen blieb der Bedarf beim sogenannten AT-Stier wesentlich geringer – In der ersten Woche des neuen Kalenderjahres bleiben AMA-Gütesiegel-Stiere weiter gefragt, im Vergleich zu den Vorwochen hat sich die Nachfrage aber abgeschwächt – Die Erzeugerpreise bleiben zu Jahresbeginn unverändert auf dem Vorweihnachtsniveau – Druck gibt es auch aus den Nachbarländern nicht – In den

Tagen vor Weihnachten waren aufgrund hoher Nachfrage in Deutschland hochwertige Stiere knapp geworden und die Preise konnten sich verbessern – Kräftige Preisaufschläge gab es auch bei deutschen Schlachtkühen, da das Angebot für den Bedarf gering ausfiel – In Österreich sind Schlachtkühe ebenfalls nur in überschaubarem Umfang verfügbar – Entsprechend groß ist die Nachfrage und die Preise konnten sich gegenüber der Vornotierung um 10 Cent verbessern – Auf unverändertem Preisniveau bleiben die Notierungen für Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörse bezahlte für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,53 € (unverändert) und der Klasse R von 3,46 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen

Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	04.01. - 10.01.	3,53 €	(3,53 €)
Schlachtschweine Basispreis	31.12. - 06.01.	1,21 €	(1,21 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	04.01. - 10.01.	1,80 €	(1,80 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnung, Stand: KW 51/2020

In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Österreich			Niederösterreich		
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	1.008	4,00 (+0,01)	240	4,00 (+0,04)	
	R3	321	3,93 (+0,02)	71	3,92 (+0,04)	
	E-P	3.728	3,95 (± 0,00)	1.037	3,96 (+0,03)	
Kühe	R3	300	2,58 (+0,04)	73	2,49 (-0,03)	
	O3	85	2,41 (+0,04)	13	2,22 (-0,05)	
E-P	R3	2.233	2,46 (+0,04)	474	2,43 (+0,00)	
	U3	381	3,76 (+0,01)	135	3,78 (+0,06)	
R3	R3	291	3,56 (+0,04)	58	3,49 (-0,06)	
	E-P	1.116	3,62 (+0,02)	305	3,67 (+0,05)	
Schweine	S	54.338	1,47 (± 0,00)	8.088	1,49 (± 0,00)	
	E	24.452	1,36 (± 0,00)	4.079	1,37 (± 0,00)	
U	U	1.135	1,14 (-0,01)	236	1,15 (-0,01)	
	S-P	79.955	1,43 (± 0,00)	12.414	1,45 (+0,01)	
Kälber ¹⁾	E-P	761	6,72 (+0,01)	-	-	

¹⁾ Kälber ohne Fell

Mehr Milchabsatz über LEH

2020 wurden von den Konsumenten Lockdown-bedingt mehr im Lebensmitteleinzelhandel eingekauft, das gilt auch für Milchprodukte – Nach einer Stagnation in den letzten beiden Jahren lagen die Zuwächse heuer bis September oft im zweistelligen Bereich – Das Mengenplus ist je nach Produkt aber unterschiedlich – Am stärksten konnte Butter mit +15 Prozent profitieren – Im Schnitt um zehn Prozent mehr wurde bei den weißen Milchprodukten und bei Käse abgesetzt – Dabei hielt der

Trend zu haltbareren Milchsorten an – Unter den Käsen verzeichneten Pizzakäse und Fertiggerichte aus Käse das mit Abstand größte Plus – Deutlich niedriger war das Interesse der Konsumenten an Milchprodukten mit Frucht – In dieser Kategorie beläuft sich der Mehrabsatz nur auf drei Prozent und dieser kommt in erster Linie von den Frischdesserts wie Topfencreme oder Pudding – Der Absatz von Fruchtjoghurt stagnierte – Der Absatz von Bioprodukten stieg in allen Kategorien überdurchschnittlich.

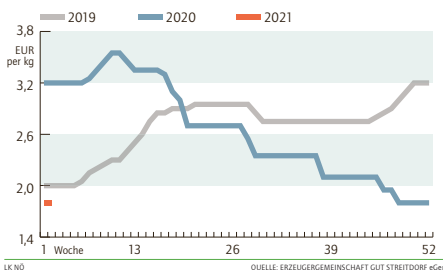
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 53/2020	Vorwoche	Änderung
Butter			
Jänner 2021	3.280,00	3.329,33	- 1,48 %
Februar 2021	3.284,33	3.323,00	- 1,16 %
März 2021	3.437,67	3.420,00	+ 0,52 %
Magermilchpulver			
Jänner 2021	2.225,67	2.227,00	- 0,06 %
Februar 2021	2.235,67	2.238,33	- 0,12 %
März 2021	2.240,67	2.243,00	- 0,10 %
Flüssigmilch			
Jänner 2021	33,94	33,94	± 0,00 %
Februar 2021	33,96	33,96	± 0,00 %
März 2021	33,09	33,09	± 0,00 %

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



Stabilität am EU-Schweinemarkt

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen wurde aus den meisten europäischen Ländern von sehr umfangreichen Schlachttaktivitäten berichtet – Für zusätzliche Impulse sorgte der lebhaftere Fleischhandel, insbesondere Edelteile verkaufen sich sehr flott – Positive Signale kamen auch vom Exportmarkt – China orderte für das Mitte Februar stattfindende traditionelle Neujährsfest noch umfangreiche Mengen vom europäischen Markt – Dennoch konnten die Überhänge der letzten Woche kaum abgebaut werden – Die Schweinepreise konnten sich aber meist auf dem Vorwochniveau behaupten – Lediglich in Spanien war ein leichter Preisdruck spürbar – Auch am heimischen Schweinemarkt wurden in den Tagen vor Weihnachten

Rekordstückzahlen an Schweinen geschlachtet – Dennoch konnten nicht alle Partien zeitnah angeliefert werden – Die Überhänge blieben jedoch einigermaßen überschaubar – In Anlehnung an das europaweit recht stabile Preisgefüge wurde der Erzeugerpreis ebenfalls auf dem Vorwochniveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt seit 31. Dezember 1,21 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 53. Woche bei 1,40 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 04. Jänner (01. Woche) 1,80 € (unverändert) pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 01/2021
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,60 bis 4,13	2,16 bis 2,29	3,04 bis 3,56
U	3,53 bis 4,06	2,09 bis 2,22	2,97 bis 3,49
R	3,46 bis 3,99	2,02 bis 2,15	2,90 bis 3,42
O	3,32 bis 3,57	1,76 bis 1,89	2,55 bis 2,90
P	3,18 bis 3,43	1,51 bis 1,64	2,48 bis 2,83

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegeljungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,33 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Ferkelklasse 1 (Blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Ferkelklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 01/2021
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	6,60
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	4,75
Bio-Austria Qualitätsochsen	unter 26 Monate	Kl. R3	4,50
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	4,40
Bio-Kühe	bis 360 kg	Kl. R3	2,63 bis 2,95

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwettl am 15.12.2020

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	49 Stk.	82 kg	4,57 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	50 Stk.	95 kg	4,72 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	54 Stk.	105 kg	4,74 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	46 Stk.	116 kg	4,59 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	70 Stk.	133 kg	4,61 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	16 Stk.	80 kg	3,92 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	11 Stk.	96 kg	4,14 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	8 Stk.	106 kg	4,20 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	7 Stk.	115 kg	4,54 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	5 Stk.	129 kg	4,42 €/kg
Fleischrassen	männl.	14 Stk.	118 kg	4,94 €/kg
Fleischrassen	weibl.	16 Stk.	93 kg	4,62 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	71 kg	1,20 €/kg
Gesamt		347 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	3 Stk.	181 kg	3,81 €/kg
Fleckvieh	weibl.	3 Stk.	124 kg	3,52 €/kg
Gesamt		6 Stk.		

Versteigerung Bergland am 16.12.2020siehe Rückseite

Kälbermarkt Bergland am 22.12.2020siehe Rückseite

WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 44/2020

Wildschwein	20 bis 80 kg	0,80 bis 1,20	€/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,00	€/kg

Für ausgesuchte Qualitäten können auch höhere Preise erzielt werden.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 01/2021
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	1,99	bis 2,29
Kühe	Klasse R	1,01	bis 1,08
Kalbinnen	Klasse R	1,57	bis 1,85
Schweine		1,12	

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,55; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 51/2020

Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		2,45
Lämmer Kategorie II/III		1,48
Altschafe/Altwidder		0,60

Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		5,45
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		5,90

Überangebot bei Industrieiern

Der Großhandel zeigte sich mit dem vorweihnachtlichen Eierabsatz im Lebensmittelhandel zufrieden – Europaweit angespannt bleibt die Lage durch hohes Angebot im

Industrieieerbereich – Schwer einschätzbar sind die Auswirkungen der sich in Europa ausbreitenden Vogelgrippe – Die Preise sind laut EZG Frische stabil.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 52/2020

In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	Gewichtsklasse M
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	18,00 bis 20,00
		14,50 bis 15,50

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Getreidepreise im Aufwärtstrend

An den internationalen Börsen ging es in der letzten Woche mit den Getreidenotierungen weiter aufwärts – Anhaltend rege Nachfrage aus Nordafrika und China, Trockenheit in Südamerika, schlechte Aufwuchsbedingungen der Wintersaaten in Russland sowie die mit Jahresbeginn in Kraft getretenen russischen Exportbeschränkungen waren dabei die wichtigsten Impulsgeber – Zusätzlich hat in Argentinien ein seit zwei Wochen andauernder Streik der Getreideinspektoren die Getreideexporte Argentinien zum Erliegen gebracht – Neben den USA können vor allem die europäischen Exporteure davon überproportional profitieren – An der Euronext Paris konnte der März-Weizenkontrakt in der letzten Woche um weitere 3,4 Prozent auf 213,25 €/t

zulegen – Der März-Maiskontrakt verteuerte sich im Wochenvergleich ebenfalls um 3,4 Prozent und notierte zu Wochenbeginn mit 198,50 €/t – Der österreichische Kassamarkt konnte den positiven internationalen Vorgaben vorerst nicht folgen – Zwischen Weihnachten und Hl. drei Königen sind die Umsätze ohnehin sehr überschaubar – Mit den coronabedingten Gastromieschließungen und dem fehlenden Tourismus in Italien fällt heuer zudem ein wichtiger Absatzpartner weg – An der Wiener Produktbörse gab Qualitätsweizen zuletzt sogar um einen Euro auf durchschnittlich 187,- €/t nach – Lediglich Futtergerste konnte sich gegenüber ihrer Letztnotierung um fünf Euro auf durchschnittlich 155,- €/t verbessern.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 23.12.2020
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	186 bis 188
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	183
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	155
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	145
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2020 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	378 bis 383
Melasseschnitzel	Pellets, lose, Ernte 2020	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	495 bis 505
Sojaschrot 44	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	435 bis 445
Sojaschrot 49	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	460 bis 470
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	295 bis 305
Sonnenblumenschrot	–	–

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 17.12.2020
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	280 bis 290
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 78 kg/hl	350 bis 360
Mais f. Futterzwecke	lose	265 bis 275

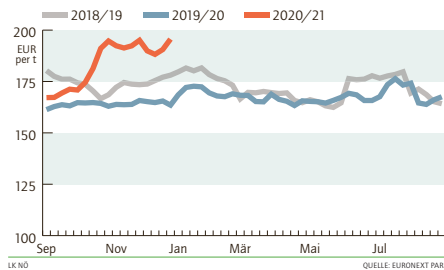
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 53/2020	Vorwoche	Änderung
Raps			
Februar 2021	416,81	413,94	+ 0,69 %
Mai 2021	411,13	408,06	+ 0,75 %
August 2021	392,50	390,38	+ 0,54 %
Weizen			
März 2021	212,31	210,00	+ 1,10 %
Mai 2021	209,63	207,56	+ 0,99 %
September 2021	192,38	191,06	+ 0,69 %
Mais			
Jänner 2021	207,75	195,63	+ 6,20 %
März 2021	196,00	193,31	+ 1,39 %
Juni 2021	197,06	194,25	+ 1,45 %
Kartoffel, Eurex			
April 2021	6,43	6,20	+ 3,71 %
Juni 2021	8,88	8,43	+ 5,40 %

MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfolgenden Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2021
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 53. Woche	€/t, netto	417
Erzeugerpreis 53. Woche	€/t, netto	377
Erzeugerpreis 52. Woche	€/t, netto	374

Gutes Weihnachtsgeschäft

Der österreichische Speisekartoffelmarkt startet ohne große Veränderungen in das neue Jahr – Mit den Umsätzen im Weihnachtsgeschäft war man heuer im LEH überaus zufrieden – Ein deutliches Minus war dagegen in den Tourismusregionen und in der Gastronomie zu verzeichnen – Insgesamt läuft die Inlandsvermarktung aber durchaus nach Plan – Von der Exportseite gibt es weiterhin keine positiven Meldungen – Zwar gibt es Anfragen, tatsächliche Abschlüsse werden aber aufgrund des international günstigeren Preisniveaus

kaum getätigt – Von der Angebotsseite gibt es wenig Neues zu berichten – Die Abgabebereitschaft der Landwirte ist gegeben und auch am hohen Sortieraufwand hat sich nichts geändert – Die Erzeugerpreise starten daher unverändert ins neue Jahr – In Niederösterreich wird für mittelfallende Ware unverändert meist 12,- €/100kg bezahlt – Übergrößen werden um 5,- bis 8,- €/100kg übernommen – Für drahtwurmfreie, kleinpäckungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind bis zu 18,- €/100kg zu erzielen.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Speisekartoffel, je nach Sorte und Qualität	Preis (€/100kg)
mittelfallend	10 bis 12
Übergrößen	5 bis 8
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	17 bis 18

HLZ

Blochholz
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	75	85
Blochholz, 1a	35	40
Blochholz, 1b	45	55
Blochholz, 2a	70	80
Blochholz, 2b	70	80
Blochholz, 3a	70	80

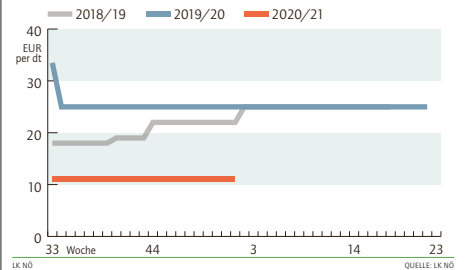
* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.
Abschlag für Braunblöcke, Cx und Käfferholz: 25 bis 30 €; schöne Lärche ab 3a: 40 € über Fichte; Weißkiefer: 20 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 25 € unter Fichte; Fichte frisch in Schadgebieten: 65 bis 70 €

Industrieholz
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	74
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	46
Faserholz, Rotbuche, AMM	62
Brennholz	
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.	
	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	30 bis 35
Brennholz hart (ofenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (ofenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (ofenfertig), Lärche	50 bis 55
Waldhackgut	
Gehackt frei Werk, in €/AMM	
	Mindestpreis
< 30 %	75 bis 80
30 - 40 %	70 bis 75
> 40 %	65 bis 70
Energieholzindex	
Basis 1979	
3. Quartal 2020	1,387

KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



Steigende Exportanfragen

Der österreichische Zwiebelmarkt startet vorsichtig optimistisch ins neue Jahr – Die Inlandsnachfrage ist nach dem durchwegs zufriedenen stellenden Weihnachtsgeschäft weiterhin stetig – Positive Signale kamen zuletzt auch vom Exportmarkt – Es gibt wieder vermehrt Anfragen aus Süd- und Osteuropa und auch die eine oder andere Preiserhöhung konnte dabei

durchgesetzt werden – Die Inlandspreise können sich derweil auf dem Vorwocheniveau gut behaupten – Bei den Erzeugerpreisen gibt es vorerst keine Änderung – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität weiterhin meist 12,- bis 15,- €/100kg bezahlt – Schwächere Qualitäten werden deutlich darunter gehandelt.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	12 bis 15
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	45 bis 50
Kraut	weiß, je Stück	33 bis 35
	weiß, je kg	22 bis 30
	rot, je kg	27 bis 35
Sellerie	5 kg Sack	50 bis 55

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 16.12.2020
Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Stiere	II b	10 Stk.	598 kg	2.522 €
Erstlingskühe	II a	8 Stk.	624 kg	2.463 €
	II b	83 Stk.	633 kg	2.099 €
	ohne Bewertung	1 Stk.	728 kg	1.900 €
Erstlingskühe <3M	II b	7 Stk.	661 kg	2.080 €
Kalbinnen	II b	110 Stk.	648 kg	1.752 €
	III a	2 Stk.	635 kg	1.400 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	85 Stk.	129 kg	553 €
	III a	16 Stk.	125 kg	437 €

Brown Swiss	Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
	II a	26 Stk.	619 kg	1.657 €
	II b	4 Stk.	137 kg	1.000 €

Holstein	Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Erstlingskühe	II b	4 Stk.	563 kg	2.160 €
Kalbinnen	II b	1 Stk.	611 kg	1.880 €

Sonstige Rassen	Bewertungsklasse	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Kalbinnen	ohne Bewertung	1 Stk.	653 kg	2.100 €

Kälbermarkt in Bergland am 22.12.2020

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	78 Stk.	79 kg	4,28 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	63 Stk.	96 kg	4,33 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	81 Stk.	105 kg	4,30 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	60 Stk.	115 kg	4,39 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	57 Stk.	132 kg	4,19 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	10 Stk.	79 kg	3,40 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	8 Stk.	96 kg	3,96 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	9 Stk.	107 kg	3,92 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	1 Stk.	113 kg	3,60 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	7 Stk.	138 kg	3,47 €/kg
Fleischrassen	männl.	13 Stk.	107 kg	4,72 €/kg
Fleischrassen	weibl.	18 Stk.	101 kg	3,87 €/kg
Brown Swiss	männl.	1 Stk.	133 kg	2,00 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	129 kg	4,00 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	2 Stk.	62 kg	4,72 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	2 Stk.	97 kg	3,18 €/kg
Gesamt		411 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	2 Stk.	136 kg	3,08 €/kg
Fleckvieh	weibl.	3 Stk.	148 kg	3,15 €/kg
Gesamt		5 Stk.		